

Lesen Sie und kreuzen Sie (markieren Sie) auf dem Antwortblatt an: richtig oder falsch?

**Mach doch etwas anderes!**

**Arzthelferin statt Fachinformatikerin: In der Berufsberatung der Arbeitsagenturen wird Schülerinnen immer noch zu typischen Frauenberufen geraten.**

Vor zwei Jahren wollte sich Petra Müller bei der Berufsberatung über Ausbildungsberufe im Bereich Informatik informieren. „Die Berater wollten mich dazu überreden, etwas anderes zu machen“, sagt sie.

Heute ist Petra Müller Fachinformatikerin – und sie ist zufrieden in ihrem Beruf.

„Mädchen wird nach wie vor zu klassischen Frauenberufen geraten“, sagt Ute Streller vom Verein „Frauen und Technik“, die Auszubildende in Computerberufen nach ihren Erfahrungen bei der Berufsberatung befragt hat.

Dabei hat die Politik das Ziel vorgegeben, dass der Frauenanteil in technischen Berufen steigen soll. Aber Schülerinnen konzentrieren sich bei ihrer Ausbildungswahl immer noch auf typische Frauenberufe wie Bürokauffrau oder Arzthelferin. Aktionen wie der jährliche „Girls Day“, an dem Schülerinnen technische Berufe kennen lernen sollen, und Webseiten, die über frauenuntypische Tätigkeiten informieren, sollen das ändern.

Mädchen haben es schwerer als Jungen, wenn sie sich für einen technischen Beruf entscheiden, auch das ist das Ergebnis der Befragung von Ute Streller. „Mädchen brauchen auf jeden Fall mehr Energie. Sie müssen sich teilweise auch gegen die Eltern durchsetzen“, erklärt Streller. „Am häufigsten sind es die Mütter, die raten: Mach doch etwas anderes! Vielleicht, weil sie Angst um ihre Töchter haben, weil sie vermuten, dass sie sich in einem Männerberuf mehr durchsetzen müssen.“

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 145. Die Berufsberater haben Petra Müller empfohlen, Fachinformatikerin zu werden.  | R | F |
| 146. Die Berufsberater schlagen Mädchen immer noch frauentypische Ausbildungen vor.   | R | F |
| 147. Die Politiker wollen erreichen, dass mehr Frauen in technischen Berufen arbeiten.  | R | F |
| 148. Am „Girls Day“ können Schülerinnen eine Ausbildung in einem technischen Beruf machen.  | R | F |
| 149. Die Untersuchung von Ute Streller zeigt, dass junge Frauen keine Probleme haben, wenn sie vorhaben, einen technischen Beruf zu erlernen. | R | F |
| 150. Oft raten die Mütter ihren Töchtern, dass sie keinen technischen Beruf lernen sollen.  | R | F |